

Die Museumsrunde ist ein offenes interdisziplinäres Expertenforum, das alle an Bau- und Umbauprojekten für Museen beteiligten Disziplinen zum gleichberechtigten Austausch auf Arbeitsebene einlädt.

Jedes Museumsbauprojekt ist zwar ein Prototyp, dennoch können viele Erfahrungen aus vorangegangenen Projekten wieder relevant werden.

Die Museumsrunde möchte diese bereits vorhandenen Erfahrungen aus abgeschlossenen Projekten für neue Vorhaben nutzbar machen und dadurch langfristig einen Expertenwissenspool schaffen, der durch regelmäßige Updates auch die Möglichkeit bietet, Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken und Prozessen zu optimieren.

Der Austausch zwischen unterschiedlichen Disziplinen und deren Perspektiven ermöglicht einen ganzheitlichen Blick auf die Projekte und schafft so die Voraussetzung, Lösungen für latente Probleme zu finden und Widersprüche im System zu benennen und zu beseitigen. Gleichzeitig soll die Museumsrunde auch ein Resonanzraum sein, aus dem sich eine zukunftsorientierte Fortschreibung des interaktiven Dialogs ergibt.

Der Schwerpunkt liegt auf den spezifischen Problemen von Museumsbauprojekten im deutschsprachigen Raum, wir werfen aber in jeder Veranstaltung auch einen Blick auf internationale Lösungen, die in Englisch vorgetragen werden.

VERPFLEGUNG

Die Verpflegung während des Konferenztages ist im Preis enthalten, insbesondere unser Mittagsbüffet sowie Abendbüffet mit Museumsbar und Rahmenprogramm.

ZERTIFIZIERUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Museumsrunde wird bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen, Berlin, Schleswig-Holstein, Sachsen, Baden Württemberg und Thüringen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert (andere Kammern auf Anfrage). Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahme-bescheinigung.

WO FINDET DIE MUSEUMRUNDE STATT?

Berlinische Galerie Alte Jakobstraße 124 – 128 10969 Berlin

ORGANISATION

atodos kommunikation Goltzstraße 39 10781 Berlin Fon 030.20238832-0 Fax 030.20238832-9 info@atodos.de



UNTERSTÜTZT DURCH











5. SYMPOSIUM 26.-27.06.2025

PLANEN BAUEN BETREIBEN

EIN NETZWERK FÜR MUSEUMSBAU



MUSEUMSRUNDE.ORG

5. MUSEUMSRUNDE: WAS DRAUS BAUEN?!

Unser Thema für die 5. Museumsrunde soll Frage und Aufforderung zugleich sein. Wir wollen uns anschauen, was aus der Nutzung des Bestandes, oftmals aus den 60er und 70er Jahren oder älter entstehen kann und welche Konzepte dem zugrunde liegen.

Wir wollen Menschen und Gebäude kennenlernen, für die diese Fragestellung gerade relevant ist oder bereits beantwortet wurde. Wir sind besonders gespannt, wie sich das Centre Pompidou in Paris gerade für 2030 neu erfindet.

Bestand ist Material für die Zukunft und immer dringender sind wir aufgefordert, dieses als Fundus zu verstehen, aus dem es etwas Neues zu schaffen gilt. Wie kann man zirkulär Museen bauen und betreiben?

Diese Frage stellt sich auch für die Inhalte der Museen. Kann man nicht auch neue Räume schaffen, indem man den Inhalt neu fokussiert? Muss erstmal entsammelt werden? Welche Konzepte können Häuser neu beleben?

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über diese Herausforderungen und aktuelle Lösungsansätze zu diskutieren.

Wie immer können alle Teilnehmer mit Petscha-Kutscha Beiträgen in 5 Minuten mit 15 Charts à 20 Sekunden Ihr Thema zur Diskussion stellen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein, Die Museumsrunde

Wir laden Sie ein zum Erfahrungsaustausch über Praxiserfahrung beim Planen, Bauen und Betreiben von Museumsgebäuden. Die Museumsrunde ist ein offenes interdisziplinäres Expertenforum, das alle an Bau- und Umbauprojekten für Museen beteiligten Disziplinen zum Austausch auf Arbeitsebene einlädt





PROGRAMMABLAUF

DONNERSTAG | 26. JUNI 2025 | VORTRÄGE

9.00 Uhr Registrierung

9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnungsvortrag

Berlinische Galerie: Collecting the Unfinished City Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

10.00 Uhr VORTRAG 1 "Sammeln, bauen, weitersammeln, weiterbauen. Typologische Probleme des Museums" Prof. Dr. Matthias Noell, Universität der Künste (UdK), Berlin

10.30 Uhr VORTRAG 2 Entsammeln? Erfahrungen aus Universitäten und Museen

Prof. Dr. Sharon Macdonald, Direktorin, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin und Dr. Oliver Zauzig, Sammlungskoordinator, Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin

11.00 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr VORTRAG 3 Long-life Museums

Nicolas Moreau und Hiroko Kusunoki,

Moreau Kusunoki, Paris

12.15 Uhr ONLINE-VORTRAG 4 Beaubourg 1971: A live Centre of Information for the recreation of the crowd Boris Hamzeian, Centre Pompidou, Paris

12.45 Uhr PETSCHA KUTSCHA 1 UND 2: Erinnerungsräume und Museumsbau am Institut für Gestaltung 1 der Architekturfakultät Universität Innsbruck, assoz. Prof Celia Di Pauli und Präsentation der Bachelorarbeiten für ein "Tiroler Gletscher Bohrkern Museum", Lektor Markus Benedikt Müller und Studierende

13.15 Uhr Mittagsbuffet

14.45 Uhr VORTRAG 5 (Re:)(Re:)(Re:)(Re:)(Re:)Build – Raum geben im ethnologischen Museum Kevin Breß, Leiter Ausstellungen, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig und Steffen Sendelbach, Funkelbach – Büro für Architektur + Grafikdesign

15.15 Uhr VORTRAG 6 Generalsanierung des Deutschen Museums aus der Perspektive der Ausstellunggestaltung Stefan Giers, Projektleiter Ausstellungsgestaltung, Deutsches Museum, München 15.45 Uhr VORTRAG 7 Die Kraft des Faktischen- Museumsbauten im Dialog mit dem Ort und dem Bestand Robert Hösl, Herzog & de Meuron, Basel

16.15 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr VORTRAG 8 Geöffnete Wände – Umbau und Erweiterung des Diözesanmuseums Freising Peter Brückner, Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth/Würzburg

17.30 Uhr VORTRAG 9 Kanal Brussels – The Wild Beyond An Fonteyne, Partnerin, NoArchitecten, Brüssel

18.00 Uhr VORTRAG 10 Bowling for Nature:

Vom Bowlingcenter zum Naturkundemuseum

Prof. Dr. Ronny Maik Leder, Direktor Naturkundemuseum Leipzig und Gunnar Volkmann,

W&V Architekten Leipzig

18.30 Uhr DISKUSSION Bestand nutzen und entwickeln IM RÜCKSPIEGEL – Wie können wir mehr machen aus dem, was schon da ist?

Publikumsdiskussion mit den Beferenten

19.00 Uhr GET TOGETHER
mit Abendessen und Museumsbar

FREITAG | 27. JUNI 2025 | FÜHRUNGEN

FÜHRUNG A: Medizinhistorisches Museum der Charité

Ort: Charité Eingang Invalidenstraße/Alexanderufer

Prof. Juergen Rustler und Pia Maier Schriever,

RUSTLER SCHRIEVER Architekten, Berlin

10.00 – 12.00 Uhr

FÜHRUNG B: Bauhaus-Archiv kurz vor der Fertigstellung
Angelika Egner und andere, Staab Architekten, Berlin

9.30 – 11.00 Uhr und 11.15 – 12.45 Uhr

FÜHRUNG C: Berlinische Galerie Andreas Piel, Leitung Restaurierung

10.30 – 12.00 Uhr

Für Gepäckaufbewahrung wird gesorgt.

14.00 Uhr KOLLOQUIUM

Zukunftsfähige museumstypologische Konzepte – Studierendenentwürfe für ein "Tiroler Gletscher Bohrkern Museum"

Architekturstudierende und Lehrende der Universität Innsbruck stellen Ihre Projekte zur Diskussion Ort: Berlinische Galerie; bis ca. 16.00 Uhr

ANMELDUNG



Ц	Bitte nehmen Sie m	eine A	Adressdaten	in	den
	Verteiler auf				

- Ich möchte mich verbindlich als Teilnehmer zum 5. Museumsrunde Symposium für 350 Euro* netto anmelden (ab 16.5.2025: 400 Euro netto).
- Ich war bereits bei einer Museumsrunde dabei und melde mich als Wiederteilnehmer*in für 300 Euro* netto an (ab 16.5.2025: 350 Euro netto).
- Ich will als VerA-/Landesmuseumsverbands-Mitglied zum Sonderpreis von 350 Euro netto teilnehmen.
- Am Freitag bin ich bei einer Führung dabei.
 - ☐ A ☐ B ☐ C ☐ Kolloquium ☐ keine Führung
- Ich bin beim Abendprogramm dabei.

*Frühbucherpreis

Name, Vorname
Institution/Firma
Adresse
E-Mail
Fon
Fax

Datum, Unterschrift

AKTUELLE INFORMATIONEN UND HOTELVORSCHÄGE UNTER WWW.MUSEUMSRUNDE.ORG.

ONLINE-ANMELDUNG UND AGB UNTER WWW.MUSEUMSRUNDE.ORG STORNIERUNG BIS 1. JUNI 2025 MÖGLICH (STORNIERUNGSGEBÜHR 30 €), ÜBERTRAGUNG MÖGLICH. TEILNEHMERZAHL BEGRENZT. RÜCKANTWORT

atodos kommunikation Goltzstraße 39 10781 Berlin





WAS DRAUS ISMANS

5. SYMPOSIUM 26.-27.06.2025

PLANEN BAUEN BETREIBEN

EIN NETZWERK FÜR MUSEUMSBAU



MUSEUMSRUNDE.ORG